

## Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Gerald Maurer

Berichterstellerin: GR TOPF

GZ: A10/BD-046279/2018/1

Graz, 14. Juni 2018

Holding Wasserwirtschaft  
BA 175 Kanalsanierung Koßgasse  
Projektgenehmigung über € 1,800.000.- excl. USt.

Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag für den Bereich Abwasser hat sich die Holding Graz verpflichtet, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in das städtische Abwassersystem im Namen und auf Rechnung der Stadt Graz gesamtverantwortlich durchzuführen.

Während die unterjährigen Investitionen der Holding in das städtische Abwassersystem bisher mit dem Budgetbeschluss des Gemeinderates generell aufwandsgenehmigt wurden, sind für mehrjährige Projekte Projektgenehmigungen durch den Gemeinderat erforderlich. Die Geschäftsstücke dafür werden auf Antrag der Holding durch die Stadtbaudirektion eingebracht.

Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung zur Beseitigung von Umwelt belastenden Gefahrenquellen werden die städtischen Kanäle systematisch und abschnittsweise inspiziert und danach Kanalsanierungskonzepte ausgearbeitet. Diese Kanalsanierungskonzepte sind dann die Grundlage für die notwendigen Kanalsanierungsprogramme.

Beim gegenständlichen Projekt handelt es sich um einen Profilsammelkanal, der in der Koßgasse zwischen Petersgasse und Plüddemanngasse verläuft und der die schlechtesten Zustandsklassen 4 und 5 aufweist. Der sanierungsbedürftige Kanalabschnitt ist rund 600m lang und verläuft in einer Tiefe von ca. 5,0m bis ca. 8,5m in westliche Richtung. Der Sammelkanal leitet einen erheblichen Teil der Abwässer aus dem Grazer Osten in Richtung linker Hauptsammler ab. Alle Anlagenteile liegen im Straßenbereich auf öffentlichem Gut.

Der Kanal ist in Sonderprofilen der Stadt Graz mit der Profilbezeichnung „5.50“ und „6.50“ ausgeführt. Diese „Grazer Profile“ weisen eine lichte Breite von ca. 1100mm bzw. 1200mm und eine lichte Höhe von ca. 1650mm bzw. 1800mm auf. Ein Sohlgerinne für den Trockenwetterabfluss ist vorhanden.

Geplant ist die Sanierung in einer grabenarmen Bauweise.

Die Leistungen zu diesem Bauvorhaben sollen im Juli 2018 ausgeschrieben werden. Nach der Abwicklung des Vergabeverfahrens (offenes Verfahren) soll nach Möglichkeit der Auftrag im September 2018 vergeben werden. Die Lieferzeit für das geplante Rohrmaterial beträgt mehrere Wochen, somit könnte mit der Sanierung der Abwasserentsorgungsanlage im November 2018 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt inkl. Nebenleistungen ca. 4 Monate, sodass das Bauvorhaben im März 2019 abgeschlossen werden könnte.

Die gesamten Herstellungskosten wurden folgendermaßen geschätzt:

Verbrauch 2018:	€ 200.000,--
Verbrauch 2019:	€ 1.600.000,--
<b>Gesamte Herstellungskosten:</b>	<b>€ 1.800.000,--</b>



Davon werden gemäß UFG voraussichtlich € 1.700.000,-- förderfähig sein.

In Bezug auf die Förderung durch Bundes- bzw. Landesmittel wird seitens der Holding darauf hingewiesen, dass zurzeit die Zusicherung von Fördermittel generell zur Diskussion steht. Es kann aus der Sicht der Holding Wasserwirtschaft nicht definitiv gesagt werden, dass für die o.g. Maßnahmen Förderungen zur Auszahlung gelangen werden. Es werden aber in jedem Falle die dementsprechenden Förderansuchen an Land und Bund gestellt.

Die haushaltsplanmäßige Vorsorge bzw. der erforderliche Gemeinderatsbeschluss für die Finanzierung erfolgt in einem parallelen Geschäftsstück der Mag. Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion.

Auf Grund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung gemäß § 45 Abs 2 Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die Projektgenehmigung für den „BA 175 – Kanalsanierung Koßgasse“ über € 1,800.000.- excl. USt wird erteilt.
2. Die Projektabwicklung erfolgt durch die Holding Graz – Wasserwirtschaft entsprechend dem Betriebsführungsvertrag und der Servicevereinbarung. Die finanztechnische Abwicklung erfolgt dabei über den Fremdbuchungskreis 901.

Der Bearbeiter:  
Dipl.-Ing. Gerald Maurer  
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:  
Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle  
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister:

  
Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl



Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/ unterbrochen  
in der Sitzung des

Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung

am 13.6.2018

Der/die Schriftführerin

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen		
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am 14.06.2018	Der/die Schriftführerin:	

Vorhabenliste/BürgerInnenbeteiligung:

- Vorhabenliste nein
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen nein



	<b>Signiert von</b>	Maurer Gerald
	<b>Zertifikat</b>	CN=Maurer Gerald,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-05-23T09:36:04+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Werle Bertram
	<b>Zertifikat</b>	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-05-23T11:05:50+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.



## Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Gerald Maurer

BerichterstellerIn:

GZ: A10/BD-046279/2018/1

Graz, 14. Juni 2018

Holding Wasserwirtschaft  
BA 175 Kanalsanierung Koßgasse  
Projektgenehmigung über € 1,800.000.- excl. USt.

Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag für den Bereich Abwasser hat sich die Holding Graz verpflichtet, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in das städtische Abwassersystem im Namen und auf Rechnung der Stadt Graz gesamtverantwortlich durchzuführen.

Während die unterjährigen Investitionen der Holding in das städtische Abwassersystem bisher mit dem Budgetbeschluss des Gemeinderates generell aufwandsgenehmigt wurden, sind für mehrjährige Projekte Projektgenehmigungen durch den Gemeinderat erforderlich. Die Geschäftsstücke dafür werden auf Antrag der Holding durch die Stadtbaudirektion eingebracht.

Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung zur Beseitigung von Umwelt belastenden Gefahrenquellen werden die städtischen Kanäle systematisch und abschnittsweise inspiziert und danach Kanalsanierungskonzepte ausgearbeitet. Diese Kanalsanierungskonzepte sind dann die Grundlage für die notwendigen Kanalsanierungsprogramme.

Beim gegenständlichen Projekt handelt es sich um einen Profilsammelkanal, der in der Koßgasse zwischen Petersgasse und Plüddemanngasse verläuft und der die schlechtesten Zustandsklassen 4 und 5 aufweist. Der sanierungsbedürftige Kanalabschnitt ist rund 600m lang und verläuft in einer Tiefe von ca. 5,0m bis ca. 8,5m in westliche Richtung. Der Sammelkanal leitet einen erheblichen Teil der Abwässer aus dem Grazer Osten in Richtung linker Hauptsammler ab. Alle Anlagenteile liegen im Straßenbereich auf öffentlichem Gut.

Der Kanal ist in Sonderprofilen der Stadt Graz mit der Profilbezeichnung „5.50“ und „6.50“ ausgeführt. Diese „Grazer Profile“ weisen eine lichte Breite von ca. 1100mm bzw. 1200mm und eine lichte Höhe von ca. 1650mm bzw. 1800mm auf. Ein Sohlgerinne für den Trockenwetterabfluss ist vorhanden.

Geplant ist die Sanierung in einer grabenarmen Bauweise.

Die Leistungen zu diesem Bauvorhaben sollen im Juli 2018 ausgeschrieben werden. Nach der Abwicklung des Vergabeverfahrens (offenes Verfahren) soll nach Möglichkeit der Auftrag im September 2018 vergeben werden. Die Lieferzeit für das geplante Rohrmaterial beträgt mehrere Wochen, somit könnte mit der Sanierung der Abwasserentsorgungsanlage im November 2018 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt inkl. Nebenleistungen ca. 4 Monate, sodass das Bauvorhaben im März 2019 abgeschlossen werden könnte.

Die gesamten Herstellungskosten wurden folgendermaßen geschätzt:

Verbrauch 2018:	€ 200.000,--
Verbrauch 2019:	€ 1.600.000,--
<b>Gesamte Herstellungskosten:</b>	<b>€ 1.800.000,--</b>

Davon werden gemäß UFG voraussichtlich € 1.700.000,-- förderfähig sein.

In Bezug auf die Förderung durch Bundes- bzw. Landesmittel wird seitens der Holding darauf hingewiesen, dass zurzeit die Zusicherung von Fördermittel generell zur Diskussion steht. Es kann aus der Sicht der Holding Wasserwirtschaft nicht definitiv gesagt werden, dass für die o.g. Maßnahmen Förderungen zur Auszahlung gelangen werden. Es werden aber in jedem Falle die dementsprechenden Förderansuchen an Land und Bund gestellt.

Die haushaltsplanmäßige Vorsorge bzw. der erforderliche Gemeinderatsbeschluss für die Finanzierung erfolgt in einem parallelen Geschäftsstück der Mag. Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion.

Auf Grund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung gemäß § 45 Abs 2 Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die Projektgenehmigung für den „BA 175 – Kanalsanierung Koßgasse“ über € 1,800.000.- excl. USt wird erteilt.
2. Die Projektabwicklung erfolgt durch die Holding Graz – Wasserwirtschaft entsprechend dem Betriebsführungsvertrag und der Servicevereinbarung. Die finanztechnische Abwicklung erfolgt dabei über den Fremdbuchungskreis 901.

Der Bearbeiter:  
Dipl.-Ing. Gerald Maurer  
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:  
Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle  
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

## Maurer Gerald

---

**Von:** Maurer Gerald  
**Gesendet:** Mittwoch, 23. Mai 2018 15:18  
**An:** Kicker Michael  
**Cc:** Werle Bertram (bertram.werle@stadt.graz.at); Kamper Karl; Zinkanell Gabriele; Wüster Erik; Weigl Birgit; Beutle Kajetan  
**Betreff:** BA 175 Kanalsanierung Koßgasse, PG über € 1,8 Mio  
**Anlagen:** BA 175 Kanalsanierung Koßgasse, PG über € 1,8 Mio.doc; BA175 Kanalsanierung Koßgasse, PG über 1,8 Mio.pdf

Lieber Michael!

Die Holding Wasserwirtschaft muss den Profilkanal in der Koßgasse sanieren und benötigt dafür 1,8 Mio Euro aufgeteilt auf 2018 und 2019. Ich darf Dir in diesem Zusammenhang unseren GR-Antrag mit der Bitte übermitteln, seitens der Finanzdirektion ein korrespondierendes Finanzstück für die nächste GR-Sitzung vorbereiten zu lassen.

Die € 200.000.- für 2018 bitte von der FiPos 5.85100.004010 nehmen.

Die € 1.600.000.- für 2019 bitte von den in Aussicht gestellten € 6,3 Mio. Kanalinvestitionsmittel für 2019 nehmen. Bitte nicht den Investitionsfonds-Bereich der Stadtbaudirektion damit belasten!!

Im Auftrag meines Chefs ersuche ich noch um kurzes Info, ob wir mit dieser PG in den Koalitionsausschuss gehen müssen.

Vielen Dank im Voraus für Eure Bemühungen!

LG  
Gerald

**DI Gerald Maurer**  
Stadtbaudirektion



Stadt Graz  
Europaplatz 20 | 8011 GRAZ

Tel.: +43 316 872 3517

Mobil: +43 664 608723517

Fax: +43 316 872 3509

[gerald.maurer@stadt.graz.at](mailto:gerald.maurer@stadt.graz.at)

[www.graz.at](http://www.graz.at)



## Maurer Gerald

---

**Von:** Wresounig Michael  
**Gesendet:** Montag, 14. Mai 2018 08:46  
**An:** Maurer Gerald  
**Cc:** Heigl Gert; Beutle Kajetan; Beletz Thomas; Striedinger Harald; Ott Reinhard  
**Betreff:** Projektgenehmigung "BA175 Kanalsanierung Koßgasse"  
**Anlagen:** BA175 Kostenschätzung PG.pdf; BA175 Motivenbericht Kanalsanierung Koßgasse.doc; BA175\_Übersichtsplan.pdf

Sehr geehrter Herr Dipl. Ing. Maurer, lieber Gerald,

in der Anlage übermittle ich dir den Motivenbericht zum Projekt „BA175 Kanalsanierung Koßgasse“, sowie die Beilagen „Kostenschätzung“ und „Übersichtsplan“ mit der Bitte um Erstellung eines Gemeinderatsantrages für die Sitzung am 14.06.2018.

Für jegliche Rückfragen bezüglich des Projektes stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus!

Liebe Grüße - Michael

**Ing. Michael Wresounig**  
Leiter Großprojekte Netzbau



**Holding Graz**  
Bau Wasserwirtschaft  
Wasserwerksgasse 11 | 8045 Graz

Tel.: +43 316 887-3849  
Fax: +43 316 887-3816  
Mobil: 0664/60 872 3749  
[michael.wresounig@holding-graz.at](mailto:michael.wresounig@holding-graz.at)  
[www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)

Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH  
FN 54309 t, Landes- als Firmenbuchgericht Graz  
DVR-Nr.: 0035343 | UID-Nr.: ATU 28606700



**BA175 Kanalsanierung Koßgasse**

Projektgenehmigung über € 1.800.000,-- excl. Mwst.  
VAST. 5/85100/004010

*Planer Muggitsch  
entw. GP 4/Durofon  
wobei "Wickelverfahren" PE?*

**MOTIVENBERICHT**

Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag für den Bereich Abwasser hat sich die Holding Graz verpflichtet, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in das städtische Abwassersystem im Namen und auf Rechnung der Stadt gesamtverantwortlich durchzuführen. Mit GR-Beschluss zur AOG werden Investitionen in das städtische Kanalnetz entsprechend der Investitionsplanung der Holding generell aufwandsgenehmigt, wobei für mehrjährige Projekte eine Projektgenehmigung beizubringen ist.

Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung zur Beseitigung von Umwelt belastenden Gefahrenquellen an der öffentlichen Kanalanlage wird diese abschnittsweise inspiziert, danach werden Kanalsanierungskonzepte ausgearbeitet. Diese Konzepte sind die Grundlage notwendiger Kanalsanierungsprogramme. Der gegenständliche Profilkanal befindet sich in den schlechtesten Zustandsklassen 4 und 5.

Es handelt sich um einen wichtigen Sammelkanal, der sich in der Koßgasse, zwischen Petersgasse und Plüdemanngasse befindet. Der zu sanierende Abschnitt ist rund 600m lang und in den Dimensionen PR 5.50 bzw. PR 6.50 ausgeführt, er weist eine Tiefe von ca. 5,0m bis ca. 8,5m auf und fließt in westliche Richtung. Der Sammelkanal führt einen erheblichen Teil der Abwässer aus dem Grazer Osten in Richtung des linken Hauptsammlers ab, alle Anlagenteile liegen im Straßenbereich auf öffentlichem Gut.

Der Kanal ist in Sonderprofilen der Stadt Graz mit der Profilbezeichnung „5.50“ und „6.50“ ausgeführt. Diese „Grazer Profile“ weisen eine lichte Breite von ca. 1100mm bzw. 1200mm und eine lichte Höhe von ca. 1650mm bzw. 1800mm auf. Ein Sohlgerinne für den Trockenwetterabfluss ist vorhanden. Geplant ist die Sanierung in einer grabenarmen Bauweise.

Die Leistungen zu diesem Bauvorhaben sollen im Juli 2018 ausgeschrieben werden. Nach der Abwicklung des Vergabeverfahrens (offenes Verfahren) soll der Auftrag im September 2018 vergeben werden. Die Lieferzeit für das geplante Rohrmaterial beträgt mehrere Wochen, somit kann mit der Sanierung der Abwasserentsorgungsanlage im November 2018 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt inkl. Nebenleistungen ca. 4 Monate, sodass das Bauvorhaben im März 2019 abgeschlossen werden kann.

Die gesamten Herstellungskosten wurden folgendermaßen geschätzt:

Verbrauch 2018:	€	<del>300.000,--</del> <i>200.000,--</i>
Verbrauch 2019:	€	<del>1.500.000,--</del> <i>1.600.000,--</i>
<b>Gesamte Herstellungskosten:</b>	€	<b>1.800.000,--</b>

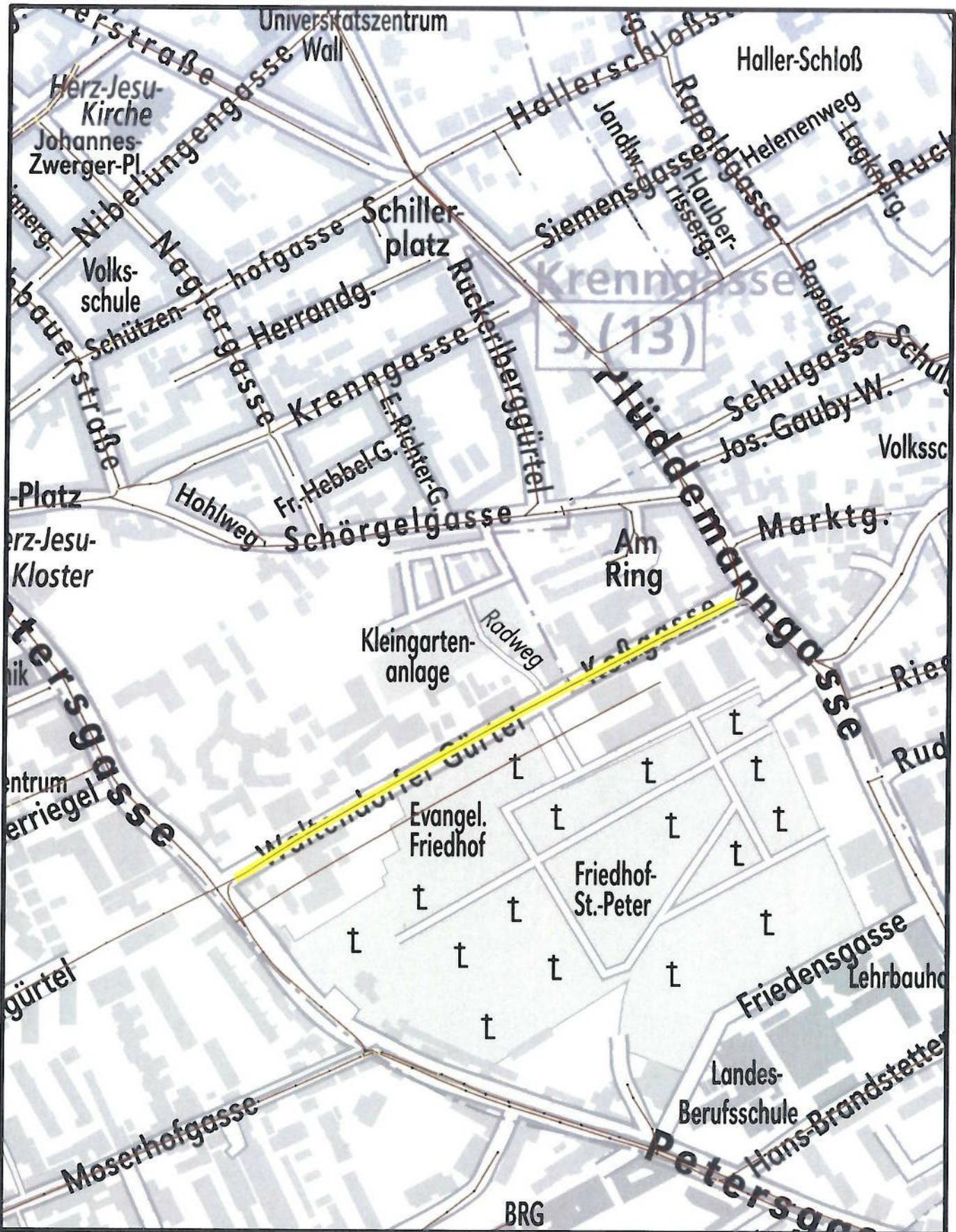
*nach Rücksprache mit L. V. S. am 7. 2018  
J. W. (23.5.18)*

Davon werden gemäß UFG 93 voraussichtlich € 1.700.000,-- förderfähig sein.

In Bezug auf die Förderung durch Bundes- bzw. Landesmittel muss darauf hingewiesen werden, dass zurzeit die Zusicherung von Fördermittel generell zur Diskussion steht. Es kann aus der Sicht der HGS Wasserwirtschaft nicht definitiv gesagt werden, dass für die o.g. Maßnahmen Förderungen zur Auszahlung gelangen werden. Es werden aber in jedem Falle die dementsprechenden Förderansuchen an Land und Bund gestellt.

Hinweis: Es wird ersucht, die Mag Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion dahingehend zu informieren, dass die haushaltsplanmäßige Vorsorge bzw. der erforderliche Gemeinderatsbeschluss in einem parallelen Geschäftsstück beantragt wird. Die budgetären Mittel wären auf der Fipos 5/85100/004010 zu veranschlagen. Um eine transparente Projektabwicklung zu gewährleisten soll eine eigene Fipos angelegt werden.

wzngpfiles01\wasserwirtschaft\Projekte Leitungsbaul\Großprojekte\_Sonderprojekte\BA 175 Koßgasse\175 Pläne\Plan\_Kanal\_Koßgasse



**HOLDING**  
**GRAZ**  
 WASSERWIRTSCHAFT  
 Wasserwerksgasse 11  
 8045 Graz  
 wasserwirtschaft@holding-graz.at  
 Sachb.: Ing. Wresounig, Planverf.: Bullmann

**KG.:**  
 Waltendorf  
 (63124)  
 St. Leonhard  
 (63102)

**LEGENDE:**  
 bestehende Abwasserentsorgungsleitungen  
 geplante Sanierung / Umbau

**BA175 Kanalsanierung Koßgasse**  
 Petersgasse bis Plüddemanngasse





## Kostenschätzung

als Beilage zum Antrag an den Gemeinderat

**Abteilung Bau**  
 Wasserwerksgasse 11  
 8045 Graz

### **BA175 Kanalsanierung Koßgasse**

Kanalsanierung in grabenarmer Bauweise

Ing. Wresounig  
 Tel.: +43 316 887-3849  
 14. Mai 2018

Die Kosten für die geplante bauliche Sanierung von Abwasserentsorgungsanlagen mit einer Länge von insgesamt rund 600lfm wurden wie folgt ermittelt:

					Verbrauch 2018	Verbrauch 2019
<b>Planung:</b>						
Planungsleistungen				70.000 €	50.000	20.000
Untersuchungen im Vorfeld, 3D Vermessung, Gutachten...				35.000 €	30.000	5.000
<b>Summe Planung:</b>				<b>105.000 €</b>	<b>80.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Bau:</b>						
Montagegruben	ca. 4x4m - 5,5 bis 8m tief	3 Stk.	à 35.000 €	105.000 €	80.000	25.000
Grabenarme Bauweise	PR. DN1100 - DN1650	240 m	à 2.430 €	583.200 €	52.000	531.200
Grabenarme Bauweise	PR. DN1200 - DN1800	360 m	à 2.550 €	918.000 €	73.500	844.500
<b>Summe Bau:</b>				<b>1.606.200 €</b>	<b>205.500</b>	<b>1.400.700</b>
<b>Nebenkosten:</b>						
Dichtprüfung, Materialprüfung				20.000 €	0	20.000
Videountersuchung				5.000 €	0	5.000
Gebühren				5.000 €	2.500	2.500
<b>Summe Nebenkosten:</b>				<b>30.000 €</b>	<b>2.500</b>	<b>27.500</b>
<b>Planung &amp; Bau &amp; Nebenkosten</b>				<b>1.741.200 €</b>	<b>288.000</b>	<b>1.453.200</b>
<b>Unvorhergesehenes</b>				<b>58.800 €</b>	<b>12.000</b>	<b>46.800</b>
<b>Projektkosten Gesamt</b>				<b>1.800.000 €</b>	<b>300.000</b>	<b>1.500.000</b>

Bearbeiter: Ing. Michael Wresounig

